



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Spruchbrief

Pfarrarchiv St. Margarethen

26.4.1412

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7407.A.2.3

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-63120](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-63120)

...Name sey getan allen den die diesen brief an sehen horen oder lesen Das haimreich der mayr von puch Saliger gedecheniff got zu lob und
der heiligen kirchen und durch gebiles und hayles seiner edlen und zu hilf und zu trost allen seinen vordem am tage
prieft getan hatt an seinen leuten woren als dann sein geschest brief nu hatt auff ewam und ewamers pfunt gelts die da chafft sein von
Günrad dem chausman zu hall die geloten sein auff der arbayt in dem pfamhaus zu hall an der ditor pfammen gechuffen das helffen aber
dasselb geschest wemher mayr von wifing und Elspett sein hauffman die am Tochter was haimreich von puch wider sprachen die pachten
das also für den hochpboru firsien herzog firdrich zu Osterreich ir wifes die obgeardant darauß haimreich von puch sein geschest getan
hett in sein margreten kirchen selich an gewaltu wer da schilt der hochgeborn firsien herzog firdrich ir mit hainstu dygewen zu den selich
woren seine sak mayr zu hall das er pacht darv vnuergerlich für sich betrogen solt und darv in am recht nach recht und gewonheit
seines pfamhaus folger lief also betaget der eyonut hainst dygewen pacht darv für sich und gel in amon recht tag darv nach recht
und gewonheit des pfamhaus und gaf zu dem rechten als am Richter in dem pfamhaus zu dem Gern nach des Ampts recht und gewonheit
da thom für in wider mayr von wifing und Elspett sein hauffman haimreichs von puch Tochter mit vorseprechen und chlagten auff die
eyonut arbayt und sprache sy dreyen got und dem rechten das der geschest das haimreich von puch ir vater getan hett thom chafft
hatt noch nicht gehaden wann er vormalt aus seiner had mo dem landrecht wer isthatt hett dar auff hatt der kirchprieft fund arer
pachten gemeret er turet got und dem rechten die kirch belid bey dem geschest das er der kirchen vnuerlich getan hett darv Erberf lew
bey gewesen werer und sagt auch das darv sein geschest brief da wart gedringt nach des Ampts recht in die Stuben für den Salomayr
und die gesworn des Ampts die habuffe mit ir vater vollen und wort vricht auff am gang End also das die eyonut kind fundis ewlich
bey den ewam und ewamers pfunt gelts sol der eyonut wider und Elspett sein hauffman und all ir Erby fundis dreyen
vndumt nach in ir chausman in dem ewamers pfunt gelts gehaden wunnen ewlich hett mit Geyßlichen oder weltliche
vater und sein hauffman am tag
und das sie also empfangen hett und alle lich es also gericht und gewert zu rechter wirt in thuden Auch hatt der eyonut haimreich
von puch aus den ewam und ewamers pfunt gelts die vorsechribu sind fünf pfunt gesth Kuppen seine pruder Sinder dieselb
fünf pfunt gelts auch der kirchen vnuerlich auff hatt gebu ewlich darv zu belegen an hainz und hindringt sein und all sein Erby
des zu amon vrichte der vachant geb in eyonut wider und Elspett men hauffman der eyonut kirchen disen brief ist getan mit
des Erberge und wifsen man hainst dygewen Justid der das durch men und men hauffman flehigen pett wiltu darv ge
hangen hatt in und seine Erby an thaden da bey sind gewesen die Erberge lew Claus Bichon halschwid peter Grent haimreich haben
pacht gesworn des Ampts Gerned in penckmister hainst brigg hainst hainst hainst in dem pfamhaus das ist geschest
nach Crist gepurd vnuerlich hainst Jar und darv in dem Erbersten an den nechsten Erber nach sind Jorgen tag

8 = 9 = 1 A

4 = 3 = 1

